

My Favorite Things

Unter diesem Motto hat sich die im Saarland geborenen Jazzsängerin Barbara Barth ihre ganz persönlichen Favoriten aus der Vielfalt des bis heute anwachsenden Jazzrepertoires zusammengestellt. Das Programm aus eigenen Arrangements mit hohem improvisatorischen Anteil reicht dabei von Cole Porter über Thelonious Monk bis hin zu Kenny Wheeler.

Mit ins Boot geholt hat sie sich dazu vier herausragende und eigenständige Musiker: Manuel Krass (Piano), Florian Boos (Tenorsaxophon), Moritz Götzen (Kontrabass) und Philipp Klahn (Drums).

Barbara Barth

Mobil: 0173-3142678

E-Mail: barbara.barth83@web.de

Internet: www.myspace.com/barbarabarth

Die 1983 im Saarland geborene Barbara Barth entwickelte schon früh ihre Liebe zur Musik und ihrem Instrument, dem Gesang. Bereits als 14-jährige Schülerin begann sie eine klassische Gesangsausbildung. 2005 entdeckte sie den Jazz für sich, der sie von da an nicht mehr los lassen sollte. Von der Begeisterung für diese ausdrucksstarke und zugleich sensiblen Musik angetrieben, bildete sie sich regelmäßig im Unterricht (u.a. bei Fay Claassen, Anette von Eichel, Daniel Mattar, Eva Mayerhofer, Norbert Gottschalk), im Rahmen verschiedener Jazzworkshops und durch ihre Arbeit in unterschiedlichen Formationen (von Duo bis Big Band) stimmlich und musikalisch stets weiter.

Diese konsequente Entwicklung führte Barbara Barth 2009 nach Essen, wo sie an der Folkwang Universität der Künste ein Studium im Fach Jazzgesang begann. Dort arbeitet sie seit dem unter anderem mit MusikerInnen wie Romy Camerun, Matthias Nadolny, Uli Beckerhoff und Peter Herborn. Dabei beschäftigt sie sich nicht nur mit dem traditionellen Jazz- und Scat-Gesang, sondern findet ihren Platz ebenso in modernen und instrumentalen Klängen, wo sie auch die Auseinandersetzung mit völlig frei improvisiertem Gesang in keiner Weise scheut.

Barbara Barth ist Mitglied des Landes-Jugend-Jazz-Orchesters Saar unter der Leitung von Georg Ruby. Außerdem präsentiert sie ihre eigenen Formationen, wie z.B. das Duo zusammen mit dem saarländischen Jazzpianisten Manuel Krass "One+One" oder ihr eigenes Quintett, für das sie auch komponiert und arrangiert. Mit ihren Projekten wurde sie schon mehrfach von den Jazz-Redaktionen der öffentlich-rechtlichen Sendern (z.B. SR) zu Produktionen eingeladen.

Florian Boos

Geboren 1992 in Kaiserslautern, seit dem Abschluss des Abiturs 2011 auf dem Weg zum Berufsmusiker. Mit etwa 11 Jahren begann der Saxophonunterricht bei Thomas Weithäuser und später Helmut Engelhardt. Dieser endete 2009 mit der Aufnahme des Jungstudiums im Fach Jazz Saxophon bei Wollie Kaiser an der Hochschule für Musik Saar. Seit 2011 studiert Florian nun in Essen an der Folkwang UdK Jazz Saxophon bei Matthias Nadolny.

Auszeichnung als „Newcomer 2009“ durch den Ja!ZZevau Kaiserslautern e.V.

1.Preis beim Solisten-Wettbewerb „Jugend Jazzt“ Rheinland-Pfalz 2009

1.Preis beim Ensemble-Wettbewerb „Jugend Jazzt“ Rheinland-Pfalz 2010 mit eigenem Quartett

Manuel Krass

Wurde 1988 in Saarbrücken geboren und begann 2007 ein Jazzstudium an der HfM Saar bei Georg Ruby, welches er in diesem Jahr erfolgreich abschloss. Manuel Krass ist in lyrischem Jazz genauso zuhause, wie in Free Jazz orientierten Formationen (bspw. seinem eigenen Trio „Krassport“). Außerdem ist er als Komponist (bspw. Ballet „Silent Mov(i)e“ am Saarländischen Staatstheater) und Arrangeur immer auf der Suche nach neuen Klängen und ungewöhnlichen Besetzungen.

Jazzförderpreis des Internationalen Jazzfestivals St. Ingbert

„Grand Prix“ und „Prix de Public“ beim Internationalen Jazz-Wettbewerb „Tremplin Jazz d'Avignon“ in Südfrankreich

Philipp Klahn

Philipp Klahn wurde 1988 in Bonn geboren und spielt seit seinem dritten Lebensjahr Schlagzeug. Mit sieben Jahren nahm er kontinuierlich Unterricht bei Michael Klaukien, später bei Roland Höppner. Er nahm an Workshops teil, unter anderem mit Dozenten wie Michael Küttner, Bruno Castellucci, Gunnar Plümer, Matthias Nadolny, Uli Beckerhoff, Glauco Venier, Peter O' Mara, Otto Wolters, Norbert Gottschalk, und Henning Berg. Schon seit 2001 absolviert er in diversen Formationen regelmäßige Bühnenauftritte im Bereich des Jazz, Funk, Soul und Pop. Seit 2009 studiert er Schlagzeug an der Folkwang UdK in Essen bei Thomas Alkier und Sperie Karas.